

Urbane Energiesysteme Intelligente sektorübergreifende Energielösungen



Themenworkshop

www.nachhaltigwirtschaften.at



Datum:

Montag, 15. Mai 2017

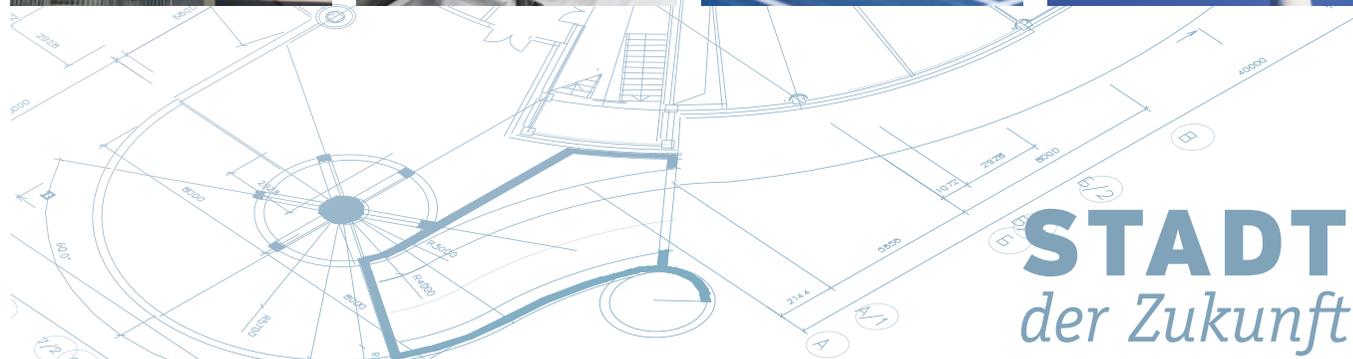
13:30 – 17:45 Uhr

Ort:

hotel roomz graz

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 96

8010 Graz



STADT
der Zukunft

© Fotos: Stadt Salzburg, Nick Waldhör, Petra Blauensteiner, ogressie/fotolia.de

Urbane Energiesysteme Intelligente sektorübergreifende Energielösungen

Der Themenworkshop „Urbane Energiesysteme“ ist Teil der [Smart Energy Week Austria \(SESWA\)](#), die vom bmvit gemeinsam mit dem Klima- und Energiefonds und Kooperationspartnern aus Energiewirtschaft und Industrie durchgeführt wird. Im Zentrum der Tagung stehen Fragen der Forschung, Innovation und Technologieentwicklung, insbesondere im Bereich der Integration von erneuerbaren Energien sowie der Systemintegration von Technologien und Teilsystemen. Übergeordnetes Leitthema ist dabei die Flexibilisierung des Energiesystems.

Im Rahmen des Workshops werden aktuelle Projektergebnisse aus dem bmvit Programm „Stadt der Zukunft“ zum Thema „Urbane Energiesysteme“ vorgestellt und diskutiert. Ziel ist es den Austausch zwischen den Bereichen „energieeffizientes Bauen“ einerseits und „smarte Energienetze“ andererseits zu intensivieren damit neue und etablierte Akteure gemeinsam daran arbeiten, die im „Stadt der Zukunft“ formulierte Vision des „Energieschwamms“ zu realisieren. Das spezifische Umfeld der SESWA mit der Sektor-übergreifenden Sichtweise und TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen Forschungsbereichen und Sektoren bietet dafür einen optimalen Rahmen.

Im Workshop werden neben aktuellen Projektergebnissen auch eine systematische Analyse über das gesamte Portfolio bisher geförderter Projekte im Themenfeld Smart Energy Systems/ Smart Grids in allen Programmen des bmvit und des Klimafonds vorgestellt. Weiters werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Plattform der ERA-Net Smart Grids Plus Knowledge Community für die Weiterentwicklung, Vernetzung und Zusammenarbeit im Themenfeld genutzt werden kann um nächste Entwicklungsschritte einzuleiten, entsprechende PartnerInnen zu finden und die praktische Umsetzung von Ergebnissen zu unterstützen.

www.nachhaltigwirtschaften.at



Foto: violetkaipa - Fotolia.com



Foto: ÖGUT, Petra Blauensteiner

Programm 15. Mai 2017 > hotel roomz graz > Graz



13:30 Registration
ÖGUT

14:00 Begrüßung und Präsentationen
Isabella Zwirger, bmvit

Energieschwamm Bruck an der Mur

Thomas Kienberger, Montanuniversität Leoben

Energieplanung & Raumplanung – Beispiel zukünftige Wärmeversorgung und Stadtentwicklung in Gleisdorf und Salzburg-Schallmoos

Ingo Leusbrock, AEE Intec

PV, Geothermie, Abwärme und Abwasserenergie als Bausteine für eine nachhaltige Wärme- und Kälteversorgung im urbanen Neubaugebiet

Franz Zach, Österreichische Energieagentur

Solarthermische Bauteilaktivierung im urbanen Neubau – Chancen und Grenzen

Richard Heimrath, TU Graz

15:30 KAFFEEPAUSE

16:00 Fortsetzung der Präsentationen

Forcierung der (hybriden) Einspeisung in urbane Wärmenetze

Simon Moser, Energieinstitut Linz

Symbiose für Industrie und Gewerbe

Markus Heimberger, ESEA, TU Wien

Ergebnisse des Screenings von Smart Grids F&E Projekten unterschiedlicher Programmlinien

Natalie Prügler, mmenergies

Von der Information zum Wissen: die ERA-Net Knowledge Community

Ludwig Karg, B.A.U.M.

Zusammenfassung und Ausblick

Urban Peyker, FFG

17:45 ENDE

Moderation: Erika Ganglberger (ÖGUT)

Urbane Energiesysteme

Intelligente sektorübergreifende Energielösungen

Ort

hotel roomz graz
Conrad von Hötzendorferstraße 96
8010 Graz

Zeit

Montag
15. Mai 2017
13:30 – 17:45 Uhr

Verantwortung:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI Michael Paula
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

www.nachhaltigwirtschaften.at

INFORMATION UND ANMELDUNG:

[ZUR ONLINE-ANMELDUNG](#)

TEILNEHMERINNEN:

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nehmen wir Ihr Interesse an einer Teilnahme gerne mit der ONLINE-ANMELDUNG entgegen. Entsprechend der Platzverfügbarkeit erhalten Sie zeitgerecht eine Teilnahmebestätigung.

ORGANISATION:

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
Erika Ganglberger
Tel.: +43/(0)1/315 63 93 –25
Fax: +43/(0)1/315 63 93 –22
E-Mail: erika.ganglberger@oegut.at



KOOPERATIONSPARTNER:





ANFAHRTSPLAN:

ANFAHRT:

- > Öffentlich: Schnellbahnlinie S3
- > Auto: Autobahnausfahrt Ostbahnhof

